

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträtin Kristina Frank

ANTRAG

03.01.2018

AWM sucht Alternativen für Knotenbeutel

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) unterstützt den Münchner Einzelhandel beim Umstieg von Plastik-Knotenbeutel auf umweltverträgliche Alternativen. Dazu soll der AWM Kontakt zu Supermärkten und großen Lebensmittelanbietern aufnehmen.

Begründung:

Ein erfreulicher Wandel: Seit Einkaufstüten etwas kosten, bringen viel mehr Menschen ihre eigenen, wiederverwertbaren Taschen mit in die Geschäfte. Doch in der Frischwarenabteilung gibt es weiterhin kostenfrei Plastiktüten, die sog. Knotenbeutel. In den kleinen Säckchen verpacken wir Obst und Gemüse.

Medienberichten zufolge testet REWE gerade in ausgewählten Filialen, ob die Kundschaft weniger Knotenbeutel verwendet, wenn sie auf Plakaten dazu aufgefordert wird. Obstsorten mit Schale, wie Bananen oder Orangen, brauchen z.B. keinen Beutel. Andere Sorten können in wiederverwendbaren Netzen transportiert werden, die man im Supermarkt kaufen kann.

Doch welche Alternativen gäbe es außerdem auf dem Markt, die ähnlich produkt- und hygieneschützend sind und darüber hinaus umweltfreundlich? Der AWM setzt sich in allen Bereichen für höhere Recyclingquoten ein. Ein Brainstorming mit dem Einzelhandel zu alternativen Verpackungen könnte im Ergebnis diese Zielsetzung unterstützen.

Kristina Frank
Stadträtin